BdV Pressemitteilung 05.01.2017

Mit den richtigen Versicherungen ins neue Jahr

Den persönlichen Versicherungsbedarf per App ermitteln

Henstedt-Ulzburg - Im Durchschnitt besitzt jeder Bundesbürger sechs Versicherungsverträge und gibt dafür rund 2.200 Euro im Jahr aus. Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) – Deutschlands größter Verbraucherschutzverein wenn es um private Versicherungen geht – bietet mit seiner kostenlosen App „BedarfsCheck“ die Möglichkeit an, zu prüfen, ob Verträge überflüssig bzw. welche dringend notwendig sind. „Denn nach unserer Erfahrung haben 90 Prozent aller Haushalte entweder überflüssige Verträge, zu teure Versicherungen oder es fehlt wichtiger Versicherungsschutz“, so BdV-Pressesprecherin Bianca Boss.

Der BedarfsCheck dient einer ersten Orientierung und kann für iOS und Android kostenlos heruntergeladen werden.

Anfang des Jahres sind viele Verbraucher beim Blick auf den Kontoauszug überrascht, wie viel Geld sie doch für Versicherungen ausgeben. Sie stellen sich dazu die Frage, ob die Verträge tatsächlich ihr Geld wert sind oder ob sich Geld sparen und der Versicherungsschutz optimieren lässt. Viele Verbraucher scheitern schon an der ersten und wichtigsten Frage: Welche Versicherungen sind für mich existenziell und sollten auf jeden Fall bestehen?

Die BedarfsCheck-App bietet schnell und unkompliziert eine erste Orientierung nicht nur zu genau dieser Frage. Er ermittelt anhand weniger Klicks, welche Versicherungen wichtig, weniger wichtig oder gar überflüssig sind und bietet somit eine Entscheidungshilfe für jeden Verbraucher. Danach sollte jedoch in jedem Fall eine individuelle und vor allem unabhängige Beratung erfolgen. Diese bieten Verbraucherzentralen, Versicherungsberater und natürlich der BdV. Eine Mitgliedschaft im BdV kostet 60 Euro im Jahr.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE
V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM
Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss